

(3) **Wie kann ich meine eigene Rolle und Aufgabe und den Auftrag, den ich in dieser Situation habe, klären?** Moderatorin: Gabriela Kufner

Bericht zum Runden Tisch 3 am 10.10.23: Gabriela Kufner

Thema:

Wie kann ich meine eigene Rolle und Aufgabe und den Auftrag, den ich in dieser Situation habe, klären?

Wichtige Fragestellungen sind:

1. Was ist unter Auftragsklärung zu verstehen, vor dem Hintergrund der jeweiligen betrieblichen Rolle?
2. Was sind die Inhalte der Auftragsklärung für mich und meine Rolle?
3. Welche möglichen Zielkonflikte gibt es?
4. Welches Ziel steht am Ende der Beratung, des heutigen Gesprächs (Zielfindung)?

Da die Mehrzahl der Teilnehmer aus dem Personenkreis Mitarbeitervertretung/Betriebs- oder Personalrat kam, war hier der Fokus auf entsprechende Beratungsgespräche im Mitarbeitervertretungskontext.

Es entspann sich eine rege Diskussion. Ein Teil der Teilnehmer war der Ansicht, dass nicht immer das Ziel des ratsuchenden Kollegen 1:1 verfolgt werden kann, auch mit Verweis auf den Betriebsfrieden und ggf. dem entgegenstehende Ziele von Vorgesetzten, Personalabteilung und anderen Kollegen. Ein anderer Teil vertrat die Meinung, dass zunächst der ratsuchende Kollege bestmöglich unterstützt werden soll und erst zweitrangig Fokus auf die Ziele der anderen beteiligten Parteien (Vorgesetzte etc.) genommen werden soll.

Einigkeit herrschte über die Tatsache, dass es häufig Zielkonflikte gibt, dass dennoch eine genaue Auftragsklärung mit einzelnen Schritten und möglichen Konsequenzen nötig für einen zufriedenstellenden Beratungsprozess sind. Es ist zu entscheiden: will die Arbeitnehmervvertretung quasi allparteilich die Klärung des Konfliktes vorantreiben oder sieht sie sich im konkreten Fall als (parteiliche) Vertreterin der betroffenen Person (z.B. bei belegbarem Mobbing-Vorwürfen).

